

Rico und Oskar

Fragen zum Text – Gib, wenn möglich, die Zeilen an!

1. Von welchen Problemen erzählt Rico am Anfang der Geschichte?
Er meint, dass er tiefbegabt ist, also langsam im Denken.
Zudem meint er, dass er sich beim Erzählen nicht immer gut konzentrieren kann.
Er verliert nämlich meistens den roten Faden dabei. (3-15)
2. Wohin richtete Rico seinen Blick, als er über den Gehsteig ging?
Er richtet ihn auf die grauen Pflastersteine am Boden. (24-25)
3. Welche Schuhe trug der andere Junge?
Er trug offene Sandalen. (30-31)
4. Was fand Rico völlig beknackt?
Rico fand das Aussehen des Kindersturzhelms völlig beknackt. (40)
5. Welche Besonderheit hatten die Zähne des anderen Jungen?
Rico empfand sie als riesig. (44)
6. In welcher Zeile steht das Wort „Brosche“?
Das Wort „Brosche“ steht in Zeile 60.
7. Welche Art Hemd trug der Junge?
Es war kurzärmelig. (57)
8. Warum fragte der Kleine, ob Rico ein bisschen doof ist?
Rico meinte, er suche eine Nudel. Auf die Frage von Oskar, welche Nudel es sei, antwortete Rico: „Auf jeden Fall eine Fundnudel.“ Genaueres könne man erst sagen, wenn man sie gefunden habe. Sonst sei es keine Fundnudel. (68-73)
9. In welcher Zeile steht das Wort „Scherben“?
Das Wort „Scherben“ steht in Zeile 27.
10. Wer stellt die Frage „Tatsache?“ ?
Es ist Oskar. (81,97)
11. Kreuze die Sätze an, die in der Geschichte so nicht vorkommen! (85-87)
 Obwohl der Junge viel kleiner war, kam er mir nun plötzlich viel größer vor.
 Obwohl der Junge etwas kleiner war, kam er mir plötzlich viel größer vor.
 Obwohl der Junge viel kleiner war, kam er mir plötzlich viel größer vor.